

Chromosomenuntersuchung an Blut bei Entwicklungsstörungen

Genetik und Klinik

Die Lymphozyten des peripheren Blutes eignen sich ideal für die Darstellung qualitativ schöner Chromosomenbilder. Blutuntersuchungen sind in den folgenden Situationen angezeigt:

- Nach wiederholtem Auftreten von Spontanaborten
- Bei Störungen der Fertilität
- Bei Verdacht auf eine Geschlechtschromosomenanomalie
- Bei Verdacht auf eine Trisomie 21
- Bei Verdacht auf ein Dysmorphie-Syndrom
- Bei möglichem Vorliegen einer balancierten strukturellen Chromosomenaberration

Die Blutpräparate können Ausgangsmaterial sein für FISH-Untersuchungen zum Nachweis submikroskopisch kleiner struktureller Chromosomenveränderungen.

Dienstleistung

Auftrag: Chromosomensatz

Fachbereich: Mentale Retardierung / Dysmorphiesyndrome

Methode: konventionelle Chromosomenanalyse

Gen(e): -

Untersuchungsmaterial

Probe: Venöses Blut

Probengefäss: Heparin Röhrchen

Menge: 3-10 ml

Praktische Informationen

Zustellung: Postexpress oder Veloblitz (Stadt Zürich)

Dauer: 1-3 Wochen

Bemerkung: Mehr Informationen in unsere Ärztinformation "Chromosomenuntersuchungen an Lymphozyten (Blutuntersuchung)"